natürlich daheim!
REGION MARBURGERLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie die zweite Ausgabe unseres Newsletters

"Unser Marburger Land".

Die vorweihnachtliche Freude in der Region war 2015 groß, denn am 21. Dezember 2015 überreichte Landrätin Kirsten Fründt fünf Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 225.000 Euro. Ein noch größerer Betrag wurde der Zeiteninsel in Argenstein zuteil. Am 22. Dezember 2015 wurde der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen über 4,78 Mio. Euro von Finanzminister Dr. Thomas Schäfer und Minister für Wissenschaft und Kunst Boris Rhein in einer feierlichen Zeremonie mit mehr als 50 geladenen Gästen übergeben. Damit ist das große Etappenziel auf dem Weg zur Realisierung des Freilichtmuseums erreicht.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016!
Viel Vergnügen beim Lesen,

Ihr Regionalmanagement

Alexandra Klusmann Nadine Siracusa

Das sind unsere Themen:

- ☞ Übergabe der Zuwendungsbescheide für die in 2015 bewilligten Projekte
- ☞ Bewilligte Projekte 2015 / Mögliche Projekte in 2016
- ☞ Verabschiedung aus dem Vorstand und neue Vorstandsmitglieder
- ☞ Region Marburger Land auf Facebook
- ☞ Neuer Flyer – Region Marburger Land
- ☞ Kalenderaktion -Heimat & Vielfalt-
- ☞ Termine 2016

Unser REK -
www.marburger-land.de

Übergabe der Zuwendungsbescheide für die in 2015 bewilligten Projekte

Landrätin Kirsten Fründt überreichte am 21. Dezember 2015 im Landratsamt fünf Zuwendungsbescheide über knapp 225.000 Euro für mit LEADER-Mitteln geförderte Projekte in der Region Marburger Land.

Bewilligte Projekte 2015

Energielehrpfad Marburg-Biedenkopf

Geplant ist ein informatives radtouristisches bzw. Radfreizeit-Angebot für Einheimische und Touristen. Der Energielehrpfad soll die Akzeptanz und die Wahrnehmung von erneuerbaren Energien und Klimaschutz in der Region erhöhen und gleichzeitig ein attraktives und nachhaltiges Informationsangebot darstellen. Kernstück des Lehrpfades sollen Infotafeln sein, die Informationen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung vermitteln. Es werden die Themenfelder Solar, Wasser, Biomasse, Windkraft und gesunde Ernährung abgedeckt. Der Energielehrpfad ist ein Kooperationsprojekt mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den LEADER-Regionen Lahn-Dill-Bergland und Burgwald-Ederbergland. Das Projekt wird bei einem Investitionsvolumen von knapp 70.000 Euro mit 12.820 Euro gefördert.

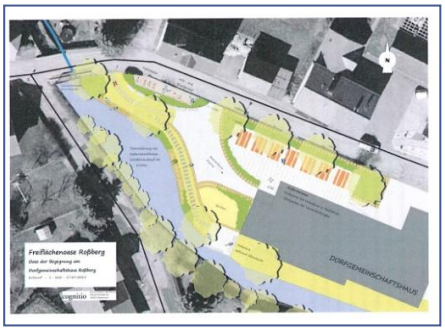
Mobilität auf dem Lande

Sechs LEADER-Regionen (Lahn-Dill-Bergland, Lahn-Dilll-Wetzlar, Burgwald-Ederbergland, Kellerwald-Edersee, Diemelsee-Nordwaldeck und Region Marburger Land) und drei Landkreise (Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und Lahn-Dill) sind in dieses Kooperationsprojekt eingebunden. Gemeinsam wollen die Regionen die Mobilität im ländlichen Raum für unterschiedliche Zielgruppen verbessern. Das Projekt dient insbesondere der Konzeptionierung einer Mobilisierungskampagne für ein innovatives Mitnahmesystem und möchte für neue Formen der Mobilität sensibilisieren. Das Projekt wird mit 4.500 Euro bei einem Gesamtvolumen von 42.607 Euro gefördert.

Geo-Touren in Amöneburg

Die vielen geologischen Besonderheiten der Stadt Amöneburg und ihrer Umgebung, werden in diesem Jahr durch zwei Geo-Touren thematisiert und modern präsentiert. Die Geo-Tour „Stock und Stein" mit sieben Kilometern Länge verläuft rund um die Amöneburg. Die Geo-Tour „Kreuz und Quer" ist mit 15 Kilometern etwas anspruchsvoller und führt die Wanderer ab dem Start am Kreuzwarthügel in Rüdigheim unter anderem zum Schweinsberger Moor in Stadtallendorf. Die Tour führt durch die drei Kommunen Amöneburg, Stadtallendorf-Schweinsberg und Homberg/Ohm. Die Stadt Stadtallendorf beteiligt sich an den Kosten der Schilder in Schweinsberg. Das Projekt wird mit knapp 28.000 Euro gefördert. Die Investitionskosten für die beiden Touren betragen rund 44.000 Euro. Es ist geplant die Routen im Mai 2016 zu eröffnen.

Freiflächenoase in Roßberg



„Freiflächenoase Roßberg – Zwester-Ohm Erlebnislandschaft" soll die Landschaftselemente der einzigartigen Bach-Auenlandschaft im Einflussbereich der Zwester Ohm bei Roßberg in Szene setzen. Die Freiflächenoase soll die Attraktivität der über Jahrtausende gewachsenen Landschaft rund um den Roßberg als Natur- und Kulturerbe in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Das Investitionsvolumen dieses Projektes beträgt insgesamt 266.000 Euro und wird mit 166.000 Euro gefördert.

Weiterentwicklung des Backhauses in Mengsberg

Mit rund 12.000 Euro wird die Sanierung des Ofens im Mengsberger Backhaus gefördert. Damit wird eine der Ideen umgesetzt, die bei Mengsbergs erfolgreicher Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" entwickelt wurde. Das Backhaus wird von der Dorfgemeinschaft regelmäßig genutzt. Der Frauenstammtisch lädt jedes Jahr im September zum Backhausfest ein. Zukünftig ist geplant, unter anderem Backkurse anzubieten und Angebote für Kinder zu entwickeln.

Mögliche Projekte 2016

Projekte, die vom Vorstand befürwortet wurden, aber noch bewilligt werden müssen:

Weiterentwicklung des Bürgerparks Neustadt

Der Bürgerpark inmitten der Stadt Neustadt (Hessen) gelegen, ist nicht nur „eine grüne Lunge" der Kommune, sondern auch ein multifunktionaler Treffpunkt für Jung und Alt. Die Stärken des Bürgerparks sollen weiter ausgebaut werden mit dem besonderen Fokus auf Jugendliche. Der Park ist inzwischen auch zu einem Ort der Begegnung für Einheimische und Flüchtlinge geworden und leistet somit einen kleinen Beitrag zur „Willkommenskultur".

Lohraner Holzbrand Steinzeug

Geplant ist die Entwicklung eines spezifisch regionalen Produktes: das Lohraner Holzbrand Steinzeug. Das Brennen im Holzofen war früher eine gängige Methode, die wiederbelebt werden soll. Das Holz für den Ofen und der Ton werden aus der Region bezogen. Für die Entwicklung der Glasuren werden ebenfalls heimische Rohstoffe verwendet.

Ferienwohnungen Amana-Hof

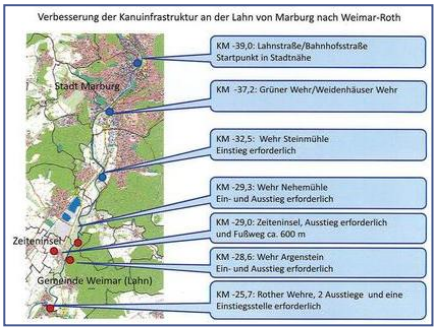
Mit dem Aus- und Umbau des Amana-Hofes zu Ferienwohnungen wird die historische Altstadt Amöneburgs mit einem neuen und attraktiven Element für den sanften Tourismus bereichert.

Kulturelles Dorfarchiv in Bauerbach

Die Aufbewahrung und thematisch wechselnde Präsentationen heimischer Gebrauchsgegenstände, Fundstücke, Literatur und amtlicher Schriften. Durch die Einrichtung eines Museums und stattfindende Veranstaltungen, wird die Dorfmitte belebt und bietet den Bürgern und auswärtigen Gästen einen Ort der Begegnung und des Austausches.

Kanustege an der Lahn von Marburg bis Weimar (Roth)

Bisher ist eine kanutouristische Nutzung der Lahn nur ab Weimar-Roth möglich. Durch die Errichtung von zehn Stegen an fünf Wehren zwischen Marburg und Weimar-Roth soll dies geändert werden. Die Wehre sind bisher ohne Umtragestellen oder Bootsrutschen ausgestattet. Damit ist bisher eine Nutzung dieses Abschnittes für Kanufahrer erschwert bis unmöglich.



Plan to go

„Plan to go" ist eine Maßnahme zur Mobilisierung der ländlichen Bevölkerung zur Weiter- und Fortbildung. Coaches suchen Interessierte vor Ort auf und beraten sie individuell und auf die jeweiligen Ziele und Bedürfnisse abgestimmt, um so einen passgenauen Bildungsplan zu entwickeln. „Plan to go" ist ein Projekt zur bedarfsgerechten Berufswegeplanung und zur Integration in den Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung von Arbeitsverhältnissen und Karriereplanung. So werden auch Potenziale zur Behebung des Fachkräftemangels entdeckt und in den Arbeitsmarkt eingebunden.

Sehreise durch meine Stadt

In der Projektlaufzeit erhalten Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit zum Thema „Sehreise durch meine Stadt" die Lebenswelt, in der sie leben, wohnen und arbeiten sich durch Malerei, Zeichnung, Plastik, Druck und kreativem Schreiben zu erschließen. Sie erlernen dadurch eine neue Methode zum individuellen Ausdruck und es ermöglicht ihnen die Entwicklung bisher unter Umständen nicht genutzter Potentiale und Fähigkeiten.

Verabschiedungen aus dem Vorstand und neue Vorstandsmitglieder

☞ Verabschiedung

Im letzten Jahr haben wir zwei Vorstandsmitglieder verabschiedet:

Egon Vaupel – ehem. Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg

Egon Vaupel verabschiedete sich in den Ruhestand.
Am 30. November 2015 endete die Amtszeit von Egon Vaupel als Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg. Er war 18 Jahre hauptamtliches Magistratsmitglied und seit der ersten Förderperiode der LEADER-Region Marburger Land Vorstandsmitglied. Wir bedanken uns recht herzlich bei Egon Vaupel für seine Unterstützung und sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Reinold Weber – ehem. Bürgermeister der Gemeinde Fronhausen

Die zweite Amtszeit von Reinold Weber endete am 31.12.2015.
Er war ebenfalls seit der ersten Förderperiode als Vorstandsmitglied für die LEADER-Region Marburger Land tätig. Auch bei ihm möchten wir uns recht herzlich für seine Unterstützung bedanken und wünschen ihm alles Gute.

☞ Neue Vorstandsmitglieder

Wir begrüßen in diesem Jahr zwei neue Vorstandsmitglieder und stellen sie kurz vor:

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies – Universitätsstadt Marburg

Seit dem 01. Dezember 2015 ist Dr. Thomas Spies Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg.
Thomas Spies ist 53 Jahre alt, in Marburg geboren, verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Nach dem Medizinstudium war er zwei Jahre in der Tumorforschung und fünf Jahre in der Chirurgie am Universitätsklinikum tätig. Von 1999 bis 2015 vertrat Thomas Spies als direkt gewählter Abgeordneter Marburg und den Ostkreis im hessischen Landtag. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und heißen Thomas Spies herzlich willkommen.

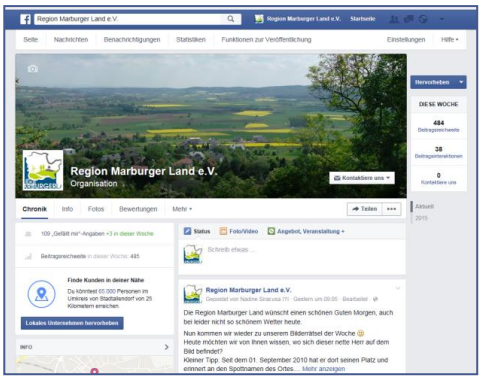
© Laackman

Bürgermeisterin Claudia Schnabel – Gemeinde Fronhausen

Seit dem 01. Januar 2016 ist Claudia Schnabel Bürgermeisterin der Gemeinde Fronhausen.
Claudia Schnabel ist 42 Jahre alt, in Gießen geboren, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium war sie in der Controllingabteilung eines Anlagenbauers und bei der Deutschen Bahn tätig und danach Leiterin des Rechnungswesens eines europäischen Pharmaunternehmens. Claudia Schnabel ist seit neun Jahren aktives Mitglied in der Gemeindevertretung Fronhausen und Vorsitzende des Hauptausschusses, Finanzen und Soziales. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und heißen auch Claudia Schnabel herzlich willkommen im Vorstand der Region Marburger Land.

© privat

Region Marburger Land auf Facebook



Auf der Vorstandssitzung am 2. September wurde der Facebookauftritt der Region Marburger Land freigeschaltet. Bisher haben wir stolze 202 „Gefällt mir"-Klicks. Das gefällt uns natürlich. Wenn Sie auf Facebook aktiv sind, liken Sie bitte unsere Seite, dann verpassen Sie keine interessanten und wichtigen Posts von uns.
Unter www.facebook.com/RegionMarburgerLand lesen Sie Neuigkeiten, Berichte und Informationen über die Region.
Liken Sie uns Like

Neuer Flyer für die Region Marburger Land

Der neue Flyer über die Region Marburger Land und die LEADER-Fördermöglichkeiten ist im Druck und kann gerne bei uns angefordert werden. Eine kurze Mail genügt, dann senden wir Ihnen gerne eine digitale Version oder den Flyer per Post zu.
E-Mail: nadine.siracusa@stadtallendorf.de

Vormerken!!

Kalenderaktion -Heimat & Vielfalt-

Die Region Marburger Land ist vielfältig und bietet sowohl Einheimischen als auch Gästen viele Sehenswürdigkeiten und schöne Landschaften. Darum laden wir Sie ein:
Nehmen Sie Ihre Kamera oder Ihr Handy zur Hand und fotografieren Sie, was für Sie Heimat ausmacht und was für Sie Vielfalt in der Region Marburger Land bedeutet. Das können Persönlichkeiten, Gebäude oder Landschaften sein oder, oder…Ihren Ideen sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Die genauen Details werden in Kürze bekannt gegeben. Eine unabhängige Jury sucht aus Ihren Bildern die schönsten aus, die dann in einer Ausstellung präsentiert und in einem Kalender 2017 veröffentlicht werden. Von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region für Bürgerinnen und Bürger aus der Region. Die Kalenderaktion ist ein Teil der neuen Strategie zur Bekanntmachung der Region Marburger Land. Weitere Informationen über unsere neue Strategie erhalten Sie im nächten Newsletter.

Termine

Vorstandssitzungen 2016

Mittwoch	20.01.2016	15:00	Weimar (Lahn)
Mittwoch	16.03.2016	15:00	Neustadt
Dienstag	14.06.2016	15:00	Marburg
Dienstag	30.08.2016	15:00	Lohra
Montag	10.10.2016	15:00	Fronhausen
Donnerstag	08.12.2016	15:00	Stadtallendorf

Mitgliederversammlung 2016

Dienstag	12.04.2016	20:00	Amöneburg

Messe „Land & Genuss“ 26.–28.02.2016 in Frankfurt am Main

Im Mittelpunkt der dreitägigen Messe stehen die Themen „Landwirtschaft erleben“, „Garten gestalten“ und „Regionale Spezialitäten genießen“. Wir besuchen für Sie die Messe, um neue Kontakte zu knüpfen und um neue Ideen der Direktvermarktung für die tollen Produkte aus unserer Region zu entwickeln.

Oberhessenschau 13.–17.04.2016 in Marburg

Die Region Marburger Land präsentiert sich zusammen mit den anderen beiden LEADER-Regionen Lahn-Dill-Bergland und Burgwald-Ederbergland auf dem Stand des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2016
und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wenn Sie Vorschläge haben, Kritik äußern möchten oder Veranstaltungstipps aus der Region für uns haben, kontaktieren Sie uns. Wir nehmen die Hinweise gerne auf.

Impressum:
Region Marburger Land e.V.
Regionalmanagement: Alexandra Klusmann & Nadine Siracusa
Bahnhofstraße 2 ◆ 35260 Stadtallendorf ◆ Tel.: 06428/707-340/341◆Mobil: 0170/9354151
E-Mail: alexandra.klusmann@stadtallendorf.de oder nadine.siracusa@stadtallendorf.de
Internet: www.marburger-land.de ◆ Facebook: www.facebook.com/RegionMarburgerLand

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

HESSEN